



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag

Einreicher/-in:	---
Datum:	---
Antragsteller/in:	CDU-Fraktion Bliefernicht, Thore Hoschützky, Martin Backhaus, Axel
Beratung:	- keine -
Antrag CDU betr. Müllabfuhr in Lürade organisieren	

Sachverhalt:

Die Bauarbeiten der Autobahn GmbH an der B75/Bremer Straße führen seit Ende April zu erheblichen Einschränkungen für den Ortsteil Lürade. Durch Sperrungen der Einmündung Bremer Straße Richtung Tötensen ist die Anfahrt nach Lürade nur über einen erheblichen Umweg möglich. Nach Berichten von Anwohnerinnen und Anwohnern wurde der Müll seit Beginn der Bauphase Ende April nicht regelhaft abgeholt. Die Situation sorgt vor Ort zunehmend für Unverständnis und Verärgerung, da sich bislang trotz Beschwerden der Anwohnerinnen und Anwohner keine kurzfristige Lösung ergeben hat. Die Bauphase ist von der Autobahn GmbH bis August 2026 angesetzt, sodass sich keine kurzfristige Besserung der Situation abzeichnet. Um eine Vermüllung und ggf. Gesundheitsgefahr abzuwenden, fordern wir das Bezirksamt auf, vermittelnd tätig zu werden und eine kurzfristige Lösung abseits von Zuständigkeiten auf den Weg zu bringen.

Petition/Beschlussvorschlag:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, zeitnah prüfen zu lassen, ob es zutreffend ist, dass der Müll in Lürade seit mehreren Wochen nicht oder nur unregelmäßig abgeholt wurde. Sollte sich diese Information als korrekt erweisen, wird der Bezirksamtsleiter gebeten, sich bei der Stadtreinigung Hamburg, dem Landkreis Harburg (Abfallwirtschaft) oder einer anderen geeigneten Stelle für eine schnelle und außerplanmäßige Müllabholung einzusetzen. Etwaige Kosten können zunächst aus bezirklichen Gestaltungsmitteln gezahlt werden. Sobald die Verantwortung für die versäumte Müllabholung geklärt ist, sollen die entstandenen Kosten von der zuständigen Stelle erstattet werden (etwa von der Autobahn GmbH).

Hamburg, am 26.05.2026